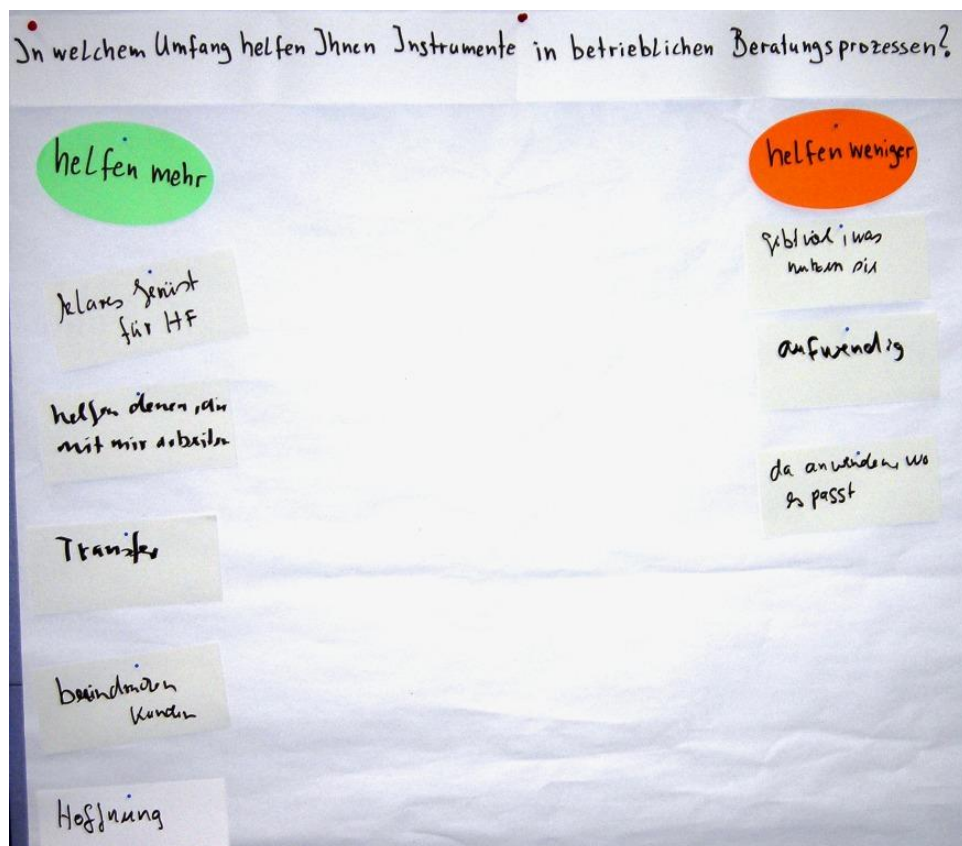
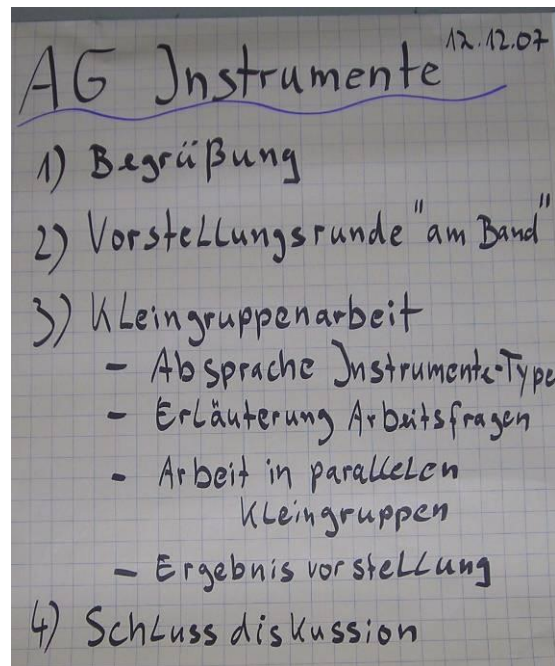


Fotodokumentation AG „Instrumente“, Workshop Demografie, 12.12.2007, Dortmund



Warum werden Instrumente im betrieblichen Beratungsprozess eingesetzt + wozu können sie helfen?

Altersstrukturanalyse

Mit wem / für wen sollen diese Instrumente angewendet werden?
 Für größere Betriebe als Info für GfF und Führungskräfte
 Zur Kommunikation im Unternehmen
 mit Personalverantwortlichen / -abteilung

Wer muss bei der Anwendung helfen?
 Betriebliche Fachleute
 Betriebsrat, Vertrauensleute
 Controlling

Inwieweit erschließen diese Instrumente betriebliche Handlungsfelder?
 Visualisierung erschließt Bedeutung des Themas
 Welche Daten müssen abgenommen werden
 Was ist eine gute Altersstruktur? → gleichverteilt?
 Demografie nicht nur mit Altersstruktur realisieren
 Kann Ergebnisse anderer Analysen etc. ergänzen
 Altersstruktur ist nur ein Baustein
 hilft, wenn dynamische Veränderungen im Unternehmen erkennbar werden
 Kann gesamtbetriebliche Sicht + Lösungen aufzeigen

Wie stark orientieren oder fokussieren diese Instrumente?
 Ergebnisse können gegensätzlich sein
 Wie können Maßnahmen abgeleitet werden?
 Ergebnisse müssen nachgehalten werden

Betriebliche Potenzialanalysen

Mit wem / für wen können diese Instrumente angewendet werden?
 abhängig von Daten!
 ALLE?
 AB 30 BESCHÄFTIGTEN

Wer muss bei der Anwendung helfen?
 „Kümmerer“ muss her!
 der/die das Instrument beherrscht!
 externe Unterstützung
 externer Blick rückt gegenüber interner Sichtweise

Inwieweit erschließen diese Instrumente betriebliche Handlungsfelder?
 Das ist ja das Ziel ... wenn es was zu verbessern gibt
 Priorisierte Bedarfe/Handlungsfelder an dem Betrieb!

Wie stark orientieren oder fokussieren diese Instrumente?
 Hilfe zur Selbsthilfe
 Handlungsfelder werden konkret und präzise beschrieben
 Entscheidungshilfe für Unternehmen

